

Daten.Fakten.Meinungen. Megatrend Nachhaltigkeit



JULI 2021

Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung

Ob bei der Ernährung, der Wohnung oder der Mobilität – Nachhaltigkeit prägt unser Leben. In der Lebensversicherung liegt der Fokus meist noch auf einer nachhaltigen Kapitalanlage. Wie sieht der nächste Schritt aus? Wie lassen sich neue Kunden mit innovativen Ideen zu nachhaltigen Biometrie-Produkten überzeugen?

NACHHALTIGKEIT IST MEHR ALS EIN KURZFRISTIGER TREND

„Früher oder später werden alle Lebensversicherungsprodukte mehr oder weniger nachhaltig sein. Die Frage ist nur, wie schnell das geht. Im Gegensatz zu vielen anderen Themen handelt

es sich bei der Nachhaltigkeit nicht um einen kurzfristigen Hype, sondern um ein Thema, das uns dauerhaft begleiten wird.”¹

Über 150 Staats- und Regierungschefs unterzeichneten am 12. Dezember 2015 das Pariser Klimaabkommen.² Die EU-Kommission hat einen Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums auf den Weg gebracht.³ Die Bundesregierung hat ein Klimaschutzprogramm veröffentlicht.⁴ Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) hat 2021 ein Positionspapier verabschiedet, mit dem sich die Assekuranz zum nachhaltigen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft verpflichtet.⁵ Das sind nur einige Beispiele dafür, dass das Thema Nachhaltigkeit auf vielen Ebenen bewegt wird.

WIE REAGIERT DIE BRANCHE?

Insbesondere in der Altersvorsorge bieten viele Versicherer sowohl fondsgebundene als auch konventionelle Produkte mit nachhaltiger Anlage an. Noch wenig verbreitet: Bei einem Vertragsabschluss kann der Kunde entscheiden, wohin eine kleine Spende fließen soll, zum Beispiel zu einer gemeinnützigen Organisation oder um die Pflanzung eines Baumes zu finanzieren.

Interne Abläufe rücken bei vielen Versicherern ebenfalls stärker in den Fokus. Ziele sind beispielsweise ein geringerer Ressourcenverbrauch oder eine Senkung des CO₂-Ausstoßes.

WIE LÄSST SICH DURCH NACHHALTIGE PRODUKTE DAS NEUGESCHÄFT STEIGERN?

Nachhaltigkeit endet nicht in der Kapitalanlage, sondern kann sich auf viele Aspekte des Produktdesigns auswirken. Wir möchten Kunden belohnen, wenn sie sich für eine nachhaltige Lebensweise entschließen. Daher haben wir ein Konzept entwickelt, welches für unterschiedliche biometrische Produkte eingesetzt werden kann: Green.Protect.

¹ Zitat aus einem Interview mit Jörg Schulz (Geschäftsführer von Infinma)

<https://www.pfefferminzia.de/nachhaltigkeit-in-der-lebensversicherung-frueher-oder-spaeter-werden-alle-lebensversicherungen-nachhaltig-sein/>
Veröffentlicht am 10.05.2021

² <https://www.bmu.de/themen/klima-energie/klimaschutz/internationale-klimapolitik/pariser-abkommen/>

³ https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/business_economy_euro/banking_and_finance/documents/finance-events-190321-factsheet_de.pdf

⁴ <https://www.bundesregierung.de/resource/blob/974430/1679914/e01d6bd855f09bf05cf7498e06d0a3ff/2019-10-09-klima-massnahmen-data.pdf?download=1>

⁵ <https://www.gdv.de/de/themen/news/die-nachhaltigkeitspositionierung-der-deutschen-versicherer-im-wortlaut-65404>

BEISPIEL: JULIA, 25 JAHRE, KRANKENSCHWESTER



Julia möchte ihre Arbeitskraft absichern. In ihrer Freizeit engagiert sie sich für Umwelt- und Naturschutzthemen in ihrer Heimatstadt Frankfurt. Da Julia einen möglichst umfassenden Schutz haben möchte, tendiert sie zur Berufsunfähigkeitsversicherung. Ein Angebot mit einem monatlich zu zahlenden Beitrag von 100 EUR lässt sie zögern: Ist das nicht zu teuer?

Bei ihrer Recherche stößt sie auf die nachhaltig ausgerichtete Berufsunfähigkeitsversicherung Green.Protect. Bestimmte „Heldenberufe“, wie zum Beispiel auch Krankenschwestern, erhalten dort eine Beitragsreduktion. Außerdem wird nachhaltiges Verhalten durch niedrigere Beiträge belohnt. Davon profitiert Julia: Ihre Mitgliedschaft in einer Umweltschutzorganisation wird berücksichtigt. Außerdem denkt sie schon länger darüber nach, sich von ihrem eigenen Auto zu trennen. Denn in Frankfurt gibt es viele Car-Sharing Angebote sowie einen guten öffentlichen Nahverkehr. Julia verkauft ihr Auto und fährt zukünftig mit der Bahn oder dem Fahrrad zur Arbeit. Das ist gut für die Umwelt und die eigene Gesundheit, außerdem erhält sie weitere Ökopunkte für ihre Versicherung.

Und der zu zahlende Beitrag? Der bleibt am Ende bei 100 EUR im Monat. Denn Julia entschließt sich, einen Teil der Überschussbeteiligung einer gemeinnützigen Organisation zu spenden.

DAS UMSATZPOTENZIAL IST GROSS

Ist Julia ein Einzelfall? Wie viele nachhaltig orientierte Menschen gibt es? Viele Studien und auch unsere Marktanalysen zeigen den großen Wunsch der Menschen, Nachhaltigkeit auch in der Versicherung zu integrieren:

- Nachhaltigkeit ist ein immer stärkerer Kaufaspekt.
- Eine Mehrheit wünscht sich Rabatte für eine nachhaltige Lebensweise.
- Geringe Aufpreise für eine nachhaltige Versicherung im Form von nachhaltigen Projekten, CO₂-Neutralität und zur Unterstützung für systemrelevante Berufe treffen mehrheitlich auf Zustimmung.

NACHHALTIGE ABSICHERUNG BIOMETRISCHER RISIKEN

Einige Aspekte von Green.Protect sind in dem Beispiel von Julia aufgegriffen. Aber nicht nur Berufsunfähigkeitsversicherungen, sondern auch Risikolebens- oder Grundfähigkeitsversicherungen lassen sich um nachhaltige Merkmale erweitern:

- Ökopunkte, um nachhaltiges Verhalten des Kunden zu belohnen,

- Spenden aus Überschüssen, zum Beispiel an bekannte, nachhaltig ausgerichtete Institutionen wie SOS-Kinderdörfer, die Krebshilfe o.ä.,
- CO₂-Kompensation, zum Beispiel auch aus Überschüssen oder als Zuschuss des Versicherers,
- attraktive Mehrleistung, wenn der Kunde beispielsweise bei Ausübung eines Ehrenamtes berufsunfähig wird,
- Unterstützung von systemrelevanten Berufen („Heldenberufe“), zum Beispiel durch niedrigere Zahlbeiträge.

Wichtig dabei: Die Merkmale lassen sich auch einzeln einer Versicherung hinzufügen und somit das Produkt schrittweise zu einer nachhaltigen Absicherung erweitern.

WOLLEN SIE IHRE PRODUKTE NACHHALTIGER AUSGESTALTEN?

Wir beraten Sie gerne zur Einführung nachhaltiger Produkte. Profitieren Sie von unserer Expertise. Sprechen Sie uns an.



Deutsche Rück Leben Forum 2021: Solvency II – Risikomanagement – Aktuariat

Unser Deutsche Rück Leben Forum 2021: Solvency II – Risikomanagement – Aktuariat findet in diesem Jahr virtuell statt.

Wann? Am **9. September von 10:00 – 11:30 Uhr**. Themen u.a. „**KI in der Lebensversicherung**“ und „**Welt der Berufe**“. Das vollständige Programm folgt in Kürze.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne heute schon entgegen. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an leben-events@deutscherueck.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartner



DR. BARBARA RIES

Bereichsleiterin Leben/Kranken Markt- und Produktmanagement

Telefon +49 211 4554-299

barbara.ries@deutscherueck.de



FRANK SCHOENEN

Abteilungsleiter Leben/Kranken Produktmanagement

Telefon +49 211 4554-351

frank.schoenen@deutscherueck.de

Titelbild: © Elnur – Adobe Stock

Bild Krankenschwester: © Perig – Adobe Stock

Bild Save the Date: © xstock – Adobe Stock

DEUTSCHE RÜCKVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT

Hansaallee 177

40549 Düsseldorf

Telefon +49 211 4554-01

info@deutscherueck.de

www.deutscherueck.de